

Der GastHof Milow

Etwa in der Mitte des Naturparks Westhavelland, direkt an Havel und Stremme (einem ehemaligen Elbenebenarm), liegt der Gutskomplex Milow. Älteste Funde weisen darauf hin, dass dieses Areal bereits in der Bronzezeit besiedelt wurde. Der strategischen Bedeutung entsprechend war der Übergang mit Befestigungsanlagen gesichert, zuerst mit einer slawischen, ab dem 12. Jahrhundert mit einer deutschen Burganlage. Im Mittelalter diente Sie den Raubrittern dazu, vorbeifahrenden Handelsleuten zu Lande oder zu Wasser Wege-Zoll abzuverlangen. Bekannteste Bewohner jener Zeit waren die Familien „von Treskow“ und „Quitows“. Um das Jahr 2003 wurde mit erheblichen öffentlichen Mitteln die historisch bedeutsame Gesamtanlage des späteren Gutskomplexes unter Einhaltung denkmalgeschützter Auflagen aufwändig restauriert.

Im Jahre 2009 nutzten meine Frau und ich das Angebot, in einem jener leerstehenden Gebäude des Gutshofs ein Restaurant zu eröffnen. Nach einjähriger Umbauzeit eröffneten wir mit 70 Innenplätzen, 60 Terrassenplätzen direkt an der Havel sowie einem Kaminraum und einer Pension mit fünf Zimmern. Die Lage direkt an der Havel sowie der unmittelbar an uns vorbeiführende „Havelradweg“ und der Radweg „Tour Brandenburg“ inmitten des Naturparks Wethavelland legten nahe, für die Gäste ein Konzept zu entwickeln, das einem aktiven Naturtourismus Rechnung trägt. Eine gehobene Küche unter Einbeziehung regionaler Produkte, aber auch deftige Speisen werden sehr gut angenommen.

2012 wurde ein zweites Gebäude ausgebaut und Restaurantbereich und Pension erweitert. Heute können wir den Gästen des Havellandes 50 Betten und verschiedene Restaurantbereiche anbieten. Auszeichnungen mit dem Qualitätssiegel „Q“ sowie „Brandenburger Gastlichkeit“, „Von der BUGA empfohlen“ und der Einstufung unserer Pensionen mit drei Sternen, geben uns die Gewissheit auf dem richtigen Weg zu sein.

Klaus Dieter Aretz